

Wintersemester 2025/26 gestartet



Feierliche Immatrikulation, Foto: Grit Gröbel



Impression Big Semester Opening, Foto: Kristin Thieme



Begrüßung internationale Studierende, Foto: Grit Gröbel

Gut gefüllte Hörsäle. Vielfältige Veranstaltungen der Fakultäten an der Hochschule und im städtischen Raum. Prall gefüllte Mensen. Reges Treiben an den Campusstandorten. Oder anders gesagt: Willkommen im Wintersemester 2025/26!

Die zentralen Einführungstage markierten dafür auch in diesem Jahr den Startpunkt. Ob Begrüßung durch die Hochschulleitung, Stipendiennachmittag, Campusrundgänge, Ersti-Tipps von den Fachschaften oder u.a. eine Campus-Ralley: Der Auftakt war vielfältig und ein voller Erfolg. Und das erst recht bei den beiden Höhepunkten: **Big Semester Opening** und **Immatrikulationsfeier**. Zur letzteren kamen die Studienanfänger:innen in den Parksaal am Steigerwaldstadion. Übrigens: Über 1.300 Immatrikulationen kann die FH Erfurt bereits mit Semesterstart zählen. Das sind ca. 15 % mehr als im Vorjahr! Die „Erstis“ nutzten das Big Semester Opening nicht nur zum Kennenlernen der Angebote an der FH Erfurt, sondern auch, um Freundschaften zu knüpfen. Einige Beispiele lesen Sie in der Rubrik „Nachgefragt“ dieser Ausgabe.

Ein Herzliches Willkommen auch den internationalen Studierenden.

Zum Semesterbeginn wurden auch die neuen internationalen Studierenden mit einem warmen Willkommen und vielen nützlichen Informationen zum Studium und Leben in Erfurt empfangen. Für ihr gutes Ankommen plant das International Office eine Stadtführung und ein BBQ in Erfurt sowie eine Exkursion nach Berlin. Ein Begrüßungsabend im November von „Fremde werden Freunde“ gehört ebenfalls dazu.

In dieser Ausgabe:

Nachgefragt: Stimmen Erstsemesterstudierender

Konferenzen: 3. uniVERSEty-Netzwerkkonferenz | 2. Bundestagung zur Kita-Sozialarbeit

Aus den Fakultäten: Bauingenieur:innen auf Indienreise | 15. Erfurter Fachgespräch | Wildlife Management Seminar | Feierliche Zeugnisübergabe WLVI | Holzbau-Dialog | Campus wurde zum Klassenzimmer

Aus Lehre und Forschung: Lehrbuch Baukonstruktionslehre Band 1 | EPARTwin | Neue wissenschaftliche Mitarbeitende

An der Hochschule als neue Studierende schon gut angekommen?

Das fragte #campusnews am Rande der Immatrikulationsfeier einige der Erstsemesterstudierenden. Schnell wurde deutlich: Das Big Semester Opening ist ein echter „Türöffner“ ins Studium und Studierendenleben an der FH Erfurt.



Fotos: Grit Gröbel

Nele Lachmayer (re. im Bild) und Amelie Roppelt studieren Stadt- und Raumplanung. Und sie kommen beide aus München. Wo sie das festgestellt haben? Beim Big Semester Opening. „Ich bin so froh, jemanden aus meiner Heimatstadt hier getroffen zu haben“, sagt Amelie Roppelt. Die zwei 19-Jährigen haben sich für die FH Erfurt wegen des Studiengangs und Erfurt entschieden. Die Stadt finden beide sehr schön. Für Amelie Roppelt gibt es einen weiteren Grund: „Meine Cousine hat an der FHE das gleiche studiert und letztes Jahr ihren Masterabschluss gemacht.“

Jannick Schilling hat zum aktuellen Wintersemester mit dem Studium Bauingenieurwesen begonnen. „In meiner Familie gibt es zwei Bauingenieure und meine Mutter arbeitet auch in einem Bauingenieurbüro. Da war es für mich schon lange klar diese Richtung einzuschlagen“, erzählt der 17-Jährige. Und weiter: „Ich war beim Big Semester Opening und finde das schön organisiert. Da habe ich auch den Großteil meiner Kommilitonen und Kommilitoninnen kennengelernt.“



Die Erstsemesterstudentin der Landschaftsarchitektur, Helen Griesel, nutzte den Semesterstart zum Erkunden des Arboretums am Campus Leipziger Straße. In den Holzhörsaal konnte sie schon mal von draußen reinschauen, bevor mit Vorlesungsbeginn auch sie in ihm viel Neues lernen wird. „Zum Start hatte ich schon eine Führung durch das Versuchsgewächshaus. Das war sehr spannend.“ Und auch bei ihr blieb die große Semester-Eröffnung in lebhafter Erinnerung – ganz besonders der Infostand vom Fairteiler.

Kabdyluakhit Moldakarimov (li. im Bild) stammt aus Kasachstan und studiert im ersten Semester Architektur. Beim Big Semester Opening lernte der 22-Jährige seinen Landsmann Ilgiz Alpysbayev kennen, der für dieses Wintersemester als Austauschstudent an die Fachrichtung Architektur gekommen ist. Auf die Frage, was ihnen am Campus besonders gefällt, sind sich beide einig: „Dass es an der Hochschule so viele verschiedene Leute gibt, finden wir gut.“ Und Kabdyluakhit ergänzt: „Ich bin gespannt aufs Studium, es wird bestimmt interessant!“



Virtuelle Lernräume an Hochschulen

Rückblick auf die 3. uniVERSEty-Netzwerkkonferenz 2025 von 18 Hochschulen aus der DACH-Region



Foto: Martin Fischer

Am 18. und 19.09.2025 fand die dritte uniVERSEty-Netzwerkkonferenz zum Thema „Virtuelle Lernräume an Hoch-

schulen“ an der FH Erfurt statt. Im Mittelpunkt standen immersive Lernräume, virtuelle Technologien und die Weiterentwicklung des Hochschulnetzwerks. Die Veranstaltung wurde von Prof. Rolf Kruse und Jacqueline Schuldt (GTI) organisiert.

Das Programm umfasste Projektpräsentationen, praxisnahe Workshops sowie offene Diskussionsformate und

bot den Teilnehmenden von 18 Hochschulen aus der DACH-Region eine Plattform für intensiven Austausch über innovative Lehr- und Lernformen. Dabei wurden sowohl neue Technologien wie KI-gestützte Avatare und kollaborative VR-Methoden erprobt als auch strategische Perspektiven für die Zukunft des Netzwerks diskutiert. Weitere Impressionen [hier](#).

Kita-Sozialarbeit als Entlastung und Unterstützung

2. Bundestagung an der Fachhochschule Erfurt

300 Personen nahmen an der 2. Bundestagung zur Kita-Sozialarbeit am 25.09.2025 an der FH Erfurt teil. Unter den Stichworten „Entwicklungen – Perspektiven – Verhältnisse“ diskutierten an der FH Erfurt die Fachleute aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung über dieses neue Berufsfeld, das den Anspruch hat, Kitas zu entlasten, Eltern und Familien zu unterstützen, Verantwortliche zu vernetzen und Prävention im Interesse eines chancengerechten Aufwachsens von Kindern zu leisten.

Im Namen der Veranstalter – dem Thüringer Institut für Kindheitspädagogik (**ThInKPäd**), der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung und Erziehung in der Kindheit (BAG-BEK), der Internationalen Universität (IU), der Evangelischen Hochschule Dresden (EHS), des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB, Hochschule Koblenz), dem ver.di Bildungswerk und Querwege e.V. – begrüßte die ThInKPäd-Leiterin, Prof.in Dr. Barbara Lochner,

die Teilnehmenden im Audimax, das bis auf den letzten Platz besetzt war. Sie betonte, dass Kita-Sozialarbeit mittlerweile ein fester Baustein eines modernen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarrangements sei – auch wenn die Finanzierung häufig noch auf wackeligen Beinen steht.

In ihrem Fachvortrag gab Prof.in Dr. Nicole Klinkhammer von der BAG-BEK und der Technischen Hochschule Augsburg Einblicke in ein vielfgestaltiges Handlungsfeld. Unterschiedliche Konzepte und Modelle in den Bundesländern reichten von einer fest installierten Kita-Sozialarbeit bis hin zu eher sporadischer Sozialer Arbeit in einer Kita. In Workshops beleuchteten Fachleute aus dem gesamten Bundesgebiet unterschiedliche Aspekte, Methoden und Dimensionen von Kita-Sozialarbeit: u.a. deren Bedeutung für Familien, den Sozialraum, systemische Methoden, Migrations- und Armutssensibilität, lebenslagenorientierte Arbeit, professionelle Orientierungen, die Vision der Chancenge-



Foto: Hannah Kaliner

rechtigkeit. Ein gut besuchter Markt der Möglichkeiten stellte die Aufgaben und Schwerpunkte einzelnen Institute, Hochschulen und Organisationen vor. Die thüringische Sozialministerin Katharina Schenk (Foto oben) stellte in ihrem Grußwort heraus, wie wichtig nicht nur für Thüringen die Kita als Ankerpunkt, Treffpunkt und sozialer Lebensraum gerade in ländlichen Räumen sei. Dazu Sorge unter anderem auch das Programm ThEKiZ (Thüringer Eltern-Kind-Zentrum). Mehr Informationen [hier](#).

Bauingenieur:innen auf Indienreise



Foto: Christian Stangenberger

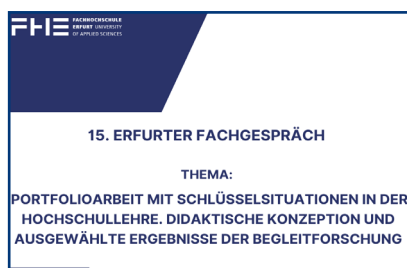
Vermessung eines historischen Gebäudes aus den 1930er Jahren

Acht zukünftige Bauingenieur:innen aus Erfurt hielten sich vom 20. - 27.09.2025 mit zwei Hochschullehrern für eine Woche in New Delhi, Indien auf. Sie vermaßen gemeinsam mit indischen Kommiliton:innen ein historisches Gebäude aus den 1930er Jahren. Der österreichische Architekt des Gebäudes, Karl Malte von Heinz, ist in dieser Zeit nach Indien emigriert. Er kombiniert indische Architekturelemente mit denen des Bauhauses.

Die Studierenden bekamen über die Arbeit am Projekt hinaus einen Eindruck von den sehr unterschiedlichen und oft auch quirligen Lebensverhältnissen in Indien. Freundschaften der deutschen mit den indischen Studierenden wurden schon nach wenigen Tagen geschlossen.

Die Reise setzte das mehr als 20 Jahre bestehende akademische Austauschprogramm zwischen der indischen Hochschule **Jamia Millia Islamia** New Delhi und der Fachhochschule Erfurt erfolgreich fort.

Erfurter Fachgespräch



Titelmotiv: 15. Erfurter Fachgespräch

Aufzeichnung des bereichernden Fachaustauschs zum Nachhören

Der mit der Bolognareform eingeleitete „Shift from Teaching to Learning“ verfolgt das Ziel, neben deklarativem Wissen auch den Erwerb von Anwendungswissen und Reflexionskompetenzen an Hochschulen zu fördern. Die hierfür erforderlichen hochschuldidaktischen Rahmungen beinhalten veränderte Rollenverständnisse auf Seiten der Lernenden und der Lehrenden sowie veränderte Lernaufgaben und Prüfungsformen. Im Rahmen der Reakkreditierung des Masterstudienganges „Beratung und Intervention“ wurde an der FHE ein innovatives Lehr-Lern-Konzept implementiert und dessen Beitrag zur Professionalisierung von Studierenden im Rahmen einer qualitativ angelegten Begleitforschung untersucht. Im 15. Fachgespräch wurden die Erfahrungen mit dem Konzept und die damit verbundenen Herausforderungen diskutiert. Die Teilnehmenden empfanden den Austausch als bereichernd und konnten in der Konstellation neue Perspektiven diskutieren.

Das Fachgespräch zum Nachhören [hier](#) im YouTube-Kanal der FH Erfurt.

Wildlife Management Seminar



Foto: Sandra Hillesheim

Finnische Forststudierende an der Fakultät LGF

Die Fachrichtung Forstwirtschaft pflegt eine aktive ERASMUS-Partnerschaft mit der **Häme University of Applied Sciences** in Finnland. Nach vorbereitenden online-lectures im Sommersemester war vom 05. - 11.10.2025 erneut eine Gruppe finnischer Forststudierender und Lehrender für ein Seminar zum Thema Wildlife Management zu Gast an der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst.

Gemeinsam mit Studierenden der Fachhochschule Erfurt und Prof.in Dr. Fiona Schönfeld hat sich die Gruppe mit Themen rund um Rotwild, Rehwild, Luchs und Auerwild befasst.

In Kooperation mit **ThüringenForst AöR** konnten sich die finnischen und deutschen Forststudierenden auch über waldbauliche Fragestellungen intensiv austauschen.

Dieses Seminar findet bereits seit 2019 statt und stellt eine gelebte Partnerschaft zwischen europäischen Hochschulen dar.

Feierliche Zeugnisübergabe

Absolvent:innen Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr verabschiedet

Am 26.09.2025 feierte die Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr die feierliche Verabschiedung ihrer Absolvent:innen. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, fand die Zeremonie traditionell in zwei Veranstaltungen statt: Vormittags für die Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften und am Nachmittag für Verkehrs- und Transportwesen.

Die „Turnhalle“ (Raum 6.2.46) verwandelte sich in einen würdigen Festsaal, während das obere Foyer im Haus 8 zum gemütlichen Loungebereich für den Empfang wurde. Dies bot einen stimmungsvollen Rahmen für die Absolvent:innen, ihre Angehörigen sowie die geladenen Gäste der Partnerfirmen und -institutionen. Im Namen der Fakultätsleitung begrüßte der Dekan, Prof. Dr.



Foto: Christian Häusler

Hans-Christian Gröger, die Anwesenden (Foto oben) und der Präsident Prof. Dr. Frank Setzer sprach das Grußwort der Hochschulleitung. Außerdem konnten für die Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften Dr. Spieß (Leiter Unternehmenskommunikation Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH) und für die Fachrichtung Verkehrs- und Transportwesen

Herr Laube (Vorstand der Erfurter Verkehrsbetriebe AG) als Festredner gewonnen werden. Ein besonderes Highlight waren die Reden und höchst unterhaltsamen Beiträge der Absolventinnen und Absolventen. Musikalisch begleitet wurden die Feiern durch das NyponSyskon Duo aus Jena.

Lesen Sie [hier](#) mehr.

Holzbau-Dialog



Foto: Sandra Hillesheim

Am 04.09.2025 folgten Vertreter:innen der FH Erfurt der Einladung des Thüringer Ministeriums für Digitalisierung und Infrastruktur zum **Holzbaudialog** in die Weimarahalle. Im Rahmen der „Visionale“ des **NEW bauhaus** kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirt-

schaft und Politik zusammen, um die strategische Ausrichtung des Holzbaus in Thüringen zu diskutieren und konkrete Maßnahmen für die Zukunft zu entwickeln.

Seitens der FH Erfurt nahmen Prof. Erik Findeisen, Prof.in Dr. Antje Simon sowie die Mitarbeitenden Sascha Lummitsch und Sandra Hillesheim teil. Die Professor:innen Findeisen und Simon eröffneten die Veranstaltung mit Impulsvorträgen, die wichtige Perspektiven für die Weiterentwicklung des Holzbaus in Thüringen aufzeigten. In der anschließenden Diskussionsrunde mit zentralen Akteur:innen des Thüringer Holzbaus – darunter Mitglieder des Landesbeirats Wald & Holz Thüringen e.V.,

Vertreter:innen von ThüringenForst, Firmenpartnern, Architekten und weiteren Institutionen – wurde intensiv über die nächsten Schritte beraten, um Thüringen im bundesweiten Vergleich als Spitzenstandort für Holzbau zu positionieren.

Unter Leitung von Minister Steffen Schütz wurden in dem zweistündigen Austausch wesentliche Grundlagen für einen Maßnahmenplan erarbeitet, dessen Ergebnisse bis Ende 2025 vorliegen sollen.

Und das nächste, bedeutende Ereignis steht bevor: Am 07.11.2025 lädt die FH Erfurt im Rahmen der Messe Haus.Bau.Ambiente zum **5. Thüringer Holzbautag** ein.

Campus wurde zum Klassenzimmer

KLIMA-N – Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen Grundschule Großfahner zum Projekttag am Green Campus



Fotos: Grit Gröbel

Viertklässler:innen aus Großfahner tummelten sich am 23.09.2025 auf den Freiflächen der Fakultät LGF, um ihren Wissensdurst rund um Biodiversität und Nachhaltigkeit zu stillen. Das Forschungsprojekt **Klima-N**, welches von der FH Erfurt koordiniert wird, lud die 44 Schüler:innen zum Projekttag ein. Bereits Anfang 2025 schloss Klima-N mit der Grundschule eine Kooperation, pflanzte auf dem Schulgelände Bäume und unterstützte bei der Planung und Umsetzung des Schulgartens. Am Projekttag im September lernten die Kinder u.a., was eine Fachhochschule ist, wurden zu Jungforscher:innen und erkundeten den Green Campus. Und das mit Hilfe der vier Stationen: Pflanzen unter dem Digitalmikroskop, Lebensräume Wiese und Kleingewässer, Entdecken der Studierendengärten, Wildsträucher zum Naschen und Bodenprofile sowie ganz praktisch selbst pflanzen.

„Ich zeige Dir mein GET-Studium“ Gymnasiast:innen aus Weimar zur „Schnupperstunde“ in Hörsaal und Lehlabor

Im Sommersemester 2025 haben einige Studierende des vierten Semesters der Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik zusammen mit Prof. Dr.-Ing. René Stang und auf Anregung von Frau Reger vom Goethe-Gymnasium Weimar die Aktion „Ich zeige Dir mein GET-Studium“ ins Leben gerufen.

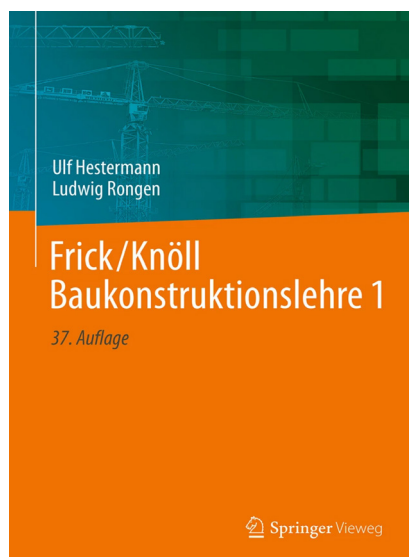
Zu Beginn der Aktion stellten zwei der Studierenden sich, ihr Studium und ihren Studiengang am Goethe-Gymnasium vor und führten mit Schüler:innen der 10. Klasse in Weimar im Rahmen des NWuT-Unterrichts zwei Workshops zu Fachrichtungsthemen durch. Dies wurde von allen Beteiligten als überaus interessant und gewinnbringend empfunden. Mit der nunmehr nachgefolgten 10. Klasse fand am 22.09.2025 eine „Schnupperstunde“ am Campus Altonaer Straße statt (Fotos rechts). Eine kurze Probelehrveranstaltung, der Rundgang über den Campus, zur Bibliothek und Mensa gehörten dazu. Aber auch einen ersten Einblick in die Lehlabore der Fachrichtung erhielten die Schüler:innen. Rückblickend sind sich alle Beteiligten einig, die Aktion „Ich zeige Dir mein GET-Studium“ soll fortgeführt und verstetigt werden!



Fotos: Grit Gröbel

Baukonstruktionslehre

37. Auflage des renommierten Standard-Lehrbuchs erschienen



Cover: Lehrbuch Springer Vieweg

Im Sommer 2025 ist die 37., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage des ‚Baukonstruktionsklassikers‘ Frick/Knöll – Baukonstruktionslehre Band 1 erschienen.

Das Standardwerk gibt seit 1909 Generationen von Architekt:innen und Ingenieur:innen in Studium und Praxis einen umfassenden und verständlichen Einblick in die Baukonstruktion und wird seit der 34. Auflage von den inzwischen emeritierten FHE-Professoren Ulf Hestermann und Ludwig Rongen herausgegeben.

An der aktuellen Auflage wirkte erstmals Prof. Oliver Sachse von der Fachrichtung Architektur der FH Erfurt mit, womit die Tradition des Frick/Knöll an der Fachhochschule fortgesetzt wird.

EPARTwin

Neues BMW-gefördertes F&E-Kooperationsprojekt gestartet

Am 01.09.2025 ist das neue, vom BMW geförderte Forschungs- und Entwicklungsprojekt EPARTwin gestartet. **EPARTwin** ist ein gemeinschaftliches Projekt der Professur Vermessung und Geoinformatik (Prof. Dr.-Ing. Robert Kaden, Georg Thessmann) und dem ISP – Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der FH Erfurt (Prof.in Dr. Heidi Sinning, Anja Wolter) in Kooperation mit dem Praxispartner GEO-NET Umweltconsulting GmbH (Dr. Björn Büter, Robert von Tils, Nadja Krause, Heiko Figgemeier, Ulrike Vogelsberg), Hannover. Ziel des Projektes ist es,

einen digitalen Stadtzwilling zu entwickeln, in dem mithilfe Künstlicher Intelligenz Entsiegelungspotenziale leichter identifiziert und im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung priorisiert werden können. Eine Augmented Reality-Anbindung an den digitalen Zwilling ermöglicht es anschließend, gemeinsam mit der kommunalen Verwaltung, Bürger:innen und weiteren lokalen Stakeholdern in ausgewählten Untersuchungsgebieten Entsiegelungsszenarien zu entwickeln – für mehr Extremwettervorsorge, Lebensqualität und gesündere Städte.

Neue wissenschaftliche Mitarbeitende



Foto: privat

Im Projekt **Music-DNA** begrüßt die FH Erfurt als wissenschaftlichen Mitarbeiter herzlich **Korbinian Slavik**, unter Projektleitung von Prof.in Dr. phil. Anna Neovesky, Professur für Digital Humanities – Hybride Bildungs- und Kommunikationsräume.



Foto: Grit Gröbel

Die Hochschule begrüßt die FHE-Alumna **Elisabeth Braun** ebenso herzlich. Am 01.10.2025 übernahm sie an der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften eine Projektstelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Ziviler Widerstand und soziale Verteidigung“, Projektleiterin Prof.in Dr. Ulrike Igel.

IMPRESSUM

Herausgeberin: FH Erfurt, Franziska Nicolaus, Vizepräsidentin Kommunikation und Kultur

Redaktion & Gestaltung: HSK, Grit Gröbel, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

EW: 3. Freitag im Monat

Dank an alle, die durch Einreichung von Themen oder Beiträgen und Fotos zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.



Folgen Sie der FH Erfurt auch auf Social Media.

[Instagram](#) | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [Xing](#) | [YouTube](#)